



Statistischer Bericht



Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Freistaat Sachsen

2012

Q III 2 – j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisse	5

Tabellen

1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2012	6
2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2012	6
3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	9
5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen	10
6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 im In- und Ausland nach Umweltbereichen	11
7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung	12
8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 und 2012 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien	13
9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und nach Umweltbereichen	17

Abbildungen

Abb. 1 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2012	7
Abb. 2 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2012	7
Abb. 3 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2012 nach Umweltbereichen und Art der Leistung	10
Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen	11
Abb. 5 Entwicklung der klimaschutzbezogenen Umsätze im Verhältnis zum Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2008 bis 2012	15
Abb. 6 Umsätze mit Waren für den Klimaschutz zusammen, mit Onshore- und Offshore - Windkraft und mit Wärmedämmung 2008 bis 2012	15

Abb. 7	Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen	18
Abb. 8	Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 im In- und Ausland nach Wirtschaftszweigen	18

Anhang

Erhebungsbogen

„Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2012“

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2012 veröffentlicht. Die Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze wird für ausgewählte Wirtschaftsbereiche in Zeitreihen dargestellt.

Die Erhebung wird bundesweit bei höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Umweltschutzgüter herstellen und Umweltschutzleistungen erbringen. Sie erstreckt sich:

- auf Betriebe des „Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden“, des „Verarbeitenden Gewerbes“ und des „Baugewerbes“, die Güter herstellen und Leistungen erbringen und
- auf Architektur- und Ingenieurbüros sowie Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen und Beratungen durchführen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Methodische Hinweise

Mit der Novellierung des Umweltstatistikgesetzes ergaben sich Änderungen in Umfang und Methodik der Erhebung. Ab Berichtsjahr 2006 wurden erstmals Daten zum Umweltbereich Klimaschutz erhoben sowie die Anzahl der Beschäftigten, die für den Umweltschutz tätig sind, erfragt. Ab Berichtsjahr 2011 werden Waren, Bau- und Dienstleistungen als **Umweltschutzgüter und -leistungen** bezeichnet. Eine differenzierte Auswertung der erbrachten Umsätze nach Waren, Bau- und Dienstleistungen erfolgt nicht mehr. Dargestellt werden die Kopplung von Herstellung und Service sowie das Angebot von Komplettleistungen. Umweltschutzgüter werden anhand des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken ermittelt.

Die Zuordnung der Umweltschutzleistungen nach Umweltbereichen erfolgt mit Hilfe des „Verzeichnisses der Umweltschutzleistungen“, wonach jeder Schlüssel sich auf die Herstellung von Gütern und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz bezieht (s. Anhang).

Es werden statistische Daten erhoben für die Umweltbereiche:

- Abfallwirtschaft
- Abwasserwirtschaft
- Lärmbekämpfung
- Luftreinhaltung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser
- Klimaschutz
- Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten.

Dabei werden die Umsätze für den Umweltschutz nach der Art der Umweltschutzleistung sowie getrennt nach in- und ausländischen Abnehmern erfasst.

Rechtsgrundlagen

- Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu §12 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit §15 BStatG. Nach §14 Abs. 2 Nr. 9 UStatG sind die Inhaber/innen oder Leiter/innen der Betriebe und Stellen auskunftspflichtig.

Erläuterungen

Die **Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). Ausgenommen sind Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Die **Abwasserwirtschaft** umfasst Maßnahmen, die zur Vermeidung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Ausgenommen sind Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abluft/Abgas. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederherstellung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie dem Schutz und der Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen,

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören gleichfalls Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Als **umweltbereichsübergreifend** werden Maßnahmen und Aktivitäten bezeichnet, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** ist die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw. sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Preisnachlässe sind abzusetzen.
- **Baugewerbe:** sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) wird der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne reine Handelsumsätze der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen bezeichnet. Forschungsprojekte als Dienstleistungen für den Umweltschutz sind als Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen.

Umweltschutzleistungen sind alle Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Zweck der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

Beschäftigte für den Umweltschutz sind jene Mitarbeiter, die in den Betrieben mit der Herstellung von Waren oder Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz beschäftigt sind. Falls zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben möglich waren, wurden diese über folgende Formel ermittelt:

Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten = (Umsatz im Bereich Umweltschutz x Gesamtzahl aller Beschäftigten) / Gesamtumsatz

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt es sich nicht mit dem Kalenderjahr, gilt das Geschäftsjahr, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand gilt als Geschäftsjahr das Haushaltsjahr.

Wirtschaftszweigklassifikation (WZ) ist die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In diesem Bericht gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Ergebnisse

Umweltschutzbezogener Umsatz 2008 bis 2012

Jahr	Umsatz									
	insgesamt	darunter für den Umweltschutz								
		insgesamt	davon							
			Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe		Dienstleistungen			
	1000 €		%	1000 €		%	1000 €		%	
2008	6 306 768	2 671 195	42,4	2 201 193	82,4	319 492	12,0	150 436	5,6	
2009	5 942 130	2 757 991	46,4	2 242 540	81,3	296 667	10,8	218 784	7,9	
2010	6 393 834	3 208 351	50,2	2 611 427	81,4	305 470	9,5	291 454	9,1	
2011	7 138 789	3 299 332	46,2	2 528 646	76,6	402 406	12,2	368 280	11,2	
2012	6 747 847	2 740 164	40,6	2 032 453	74,2	349 625	12,8	355 727	13,0	

Bis 2011 wurden in sächsischen Betrieben kontinuierlich steigende Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen erzielt. Im Berichtsjahr 2012 wurde dieser Trend erstmalig unterbrochen. Die vorliegenden Ergebnisse widerspiegeln die konjunkturelle Entwicklung auf dem Ökomarkt und die veränderten Rahmenbedingungen. In Betrieben, die Umsätze mit Umweltschutzgütern erwirtschaften, ging 2012 der Gesamtumsatz auf 94,5 Prozent zurück. Der Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 83,1 Prozent, davon im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auf 80,4 Prozent, im Baugewerbe auf 86,9 Prozent und im Dienstleistungsgewerbe auf 96,6 Prozent.

Den größten Anteil an der Produktion von Umweltschutzgütern und -leistungen hat das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (74,2 Prozent). Das Baugewerbe (12,8 Prozent) und der Dienstleistungsbereich (13,0 Prozent) erwirtschafteten in Sachsen fast gleich große Umsätze für den Umweltschutz.

Der überwiegende Anteil aller Umweltschutzumsätze entfiel auf das Inland (vgl. Tabellen 1 und 2). Gegenüber 2011 gingen der Inlandsumsatz um 14,4 Prozent und der Auslandsumsatz um 24,3 Prozent zurück.

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch 2012 die meisten Umsätze mit Umweltschutzgütern und -leistungen für den Klimaschutz erwirtschaftet. Dabei wurden 65,8 Prozent aller Inlands- und knapp 80,4 Prozent aller Auslandsumsätze mit Gütern und Leistungen für den Klimaschutz erbracht (vgl. Tab. 6).

Der Umsatzschwerpunkt lag dabei vor allem auf Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien (rund 80 Prozent). Mit der Herstellung von Photovoltaikanlagen und deren Komponenten (z.B. Solarmodule) wurden im Berichtsjahr 2012 rund 932 Mill. € Umsatz erwirtschaftet. Damit erzielte dieser Produktionszweig 2012 allerdings nur noch 53,5 Prozent des Vorjahresumsatzes.

Demgegenüber nahm die Bedeutung von Windkraft (Onshore- und Offshore-Windkraft) im Bereich Klimaschutz deutlich zu. Sie erreichte aber mit rund 228 Mill. € nicht die Umsätze der Photovoltaik-Industrie.

Wie auch in den letzten Jahren ist die Wärmedämmung von Gebäuden nach wie vor ein Thema für den Klimaschutz. Hier wurden rund 167 Mill. € erwirtschaftet, das waren rund 10 Prozent Umsatz mehr als 2011 (vgl. Tabellen 7 und 8).

Neben dem Klimaschutz kam dem Umweltbereich Abwasserwirtschaft umsatzseitig eine große Bedeutung zu. Hier wurde mehr als die Hälfte des umweltschutzbezogenen Umsatzes mit Bauleistungen erwirtschaftet. Rund 67 Prozent dieser Bauleistungen wurde von Betrieben mit dem Wirtschaftszweig Tiefbau (WZ 42) erbracht (vgl. Tabelle 4).

Die meisten umweltschutzbezogenen Umsätze im Bereich Abwasserwirtschaft wurden mit der Herstellung, der Planung und dem Bau von Kanalisationssystemen erzielt (vgl. Tabelle 8).

Die geringsten Umsätze wurden im Berichtsjahr mit Maßnahmen für den Arten- und Landschaftsschutz (27,6 Mill. €) und mit Maßnahmen zur Lärmbekämpfung (29,1 Mill. €) erzielt. Diese wurden größtenteils mit der Errichtung von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen erwirtschaftet (14,4 Mill. €) (vgl. Tabellen 7 und 8).

Die meisten Umweltumsätze wurden im Landkreis Mittelsachsen erzielt, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Dresden und dem Landkreis Görlitz. Diese Leistungen wurden hauptsächlich für den Klimaschutz erbracht.

Die geringsten Umsätze mit umweltschutzbezogenen Leistungen wurden in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, gefolgt vom Erzgebirgskreis und der kreisfreien Stadt Chemnitz erzielt (vgl. Tabelle 10).

In den 683 befragten Einheiten waren 2012 insgesamt 11 853 Beschäftigte mit der Herstellung von Gütern und der Erbringung von Leistungen für den Umweltschutz tätig (vgl. Tab. 1).

1. Umweltschutzbezogener Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2012

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz für den Umweltschutz		
			insgesamt	davon	
		im Inland		im Ausland	
	Anzahl		1 000 €		
1998	615	-	578 199	558 367	19 832
1999	592	-	568 863	545 423	23 441
2000	614	-	501 138	465 725	35 413
2001	554	-	493 252	464 603	28 649
2002	546	-	508 620	475 175	33 444
2003	520	-	538 725	501 487	37 238
2004	512	-	596 948	545 460	51 487
2005	456	-	583 712	526 520	57 193
2006 ¹⁾	619	8 134	1 352 504	1 116 340	236 164
2007	638	8 213	1 815 835	1 389 702	426 133
2008 ²⁾	719	10 168	2 671 195	2 022 782	648 413
2009	607	10 230	2 757 991	1 957 349	800 642
2010	603	10 984	3 208 351	2 139 328	1 069 023
2011	654	12 304	3 299 332	2 453 243	846 090
2012	683	11 853	2 740 164	2 099 490	640 674

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

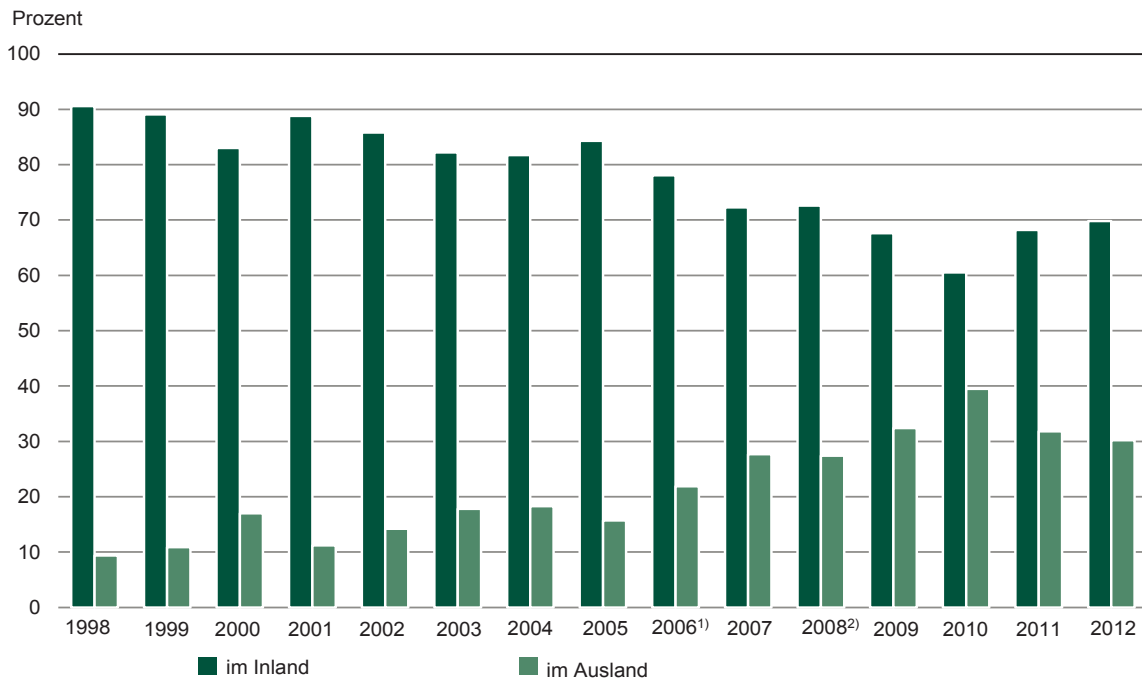
2. Betriebe im Produzierenden Gewerbe mit umweltschutzbezogenem Umsatz im In- und Ausland 1998 bis 2012

Jahr	Betriebe im Produzierenden Gewerbe	Umsatz			
		insgesamt	darunter		
			für den Umweltschutz		
			zusammen	davon	
	im Inland	im Ausland			
	Anzahl	1 000 €			
1998	281	2 156 203	461 748	444 168	17 580
1999	262	2 150 799	469 186	447 855	21 332
2000	268	1 806 176	397 121	364 084	33 036
2001	242	1 474 610	399 847	373 102	26 745
2002	246	1 788 361	405 362	374 237	31 125
2003	228	1 786 712	436 337	402 051	34 286
2004	226	1 776 370	488 785	442 142	46 644
2005	205	1 752 603	491 281	441 533	49 748
2006 ¹⁾	359	2 842 323	1 232 275	998 346	233 929
2007	371	3 397 735	1 699 606	1 281 482	418 124
2008 ²⁾	456	5 985 984	2 520 685	1 894 160	626 524
2009	400	5 586 144	2 539 207	1 807 738	731 469
2010	370	5 912 463	2 916 897	1 872 836	1 044 061
2011	409	6 529 287	2 931 052	2 115 181	815 872
2012	447	6 177 320	2 382 078	1 760 845	621 232

1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

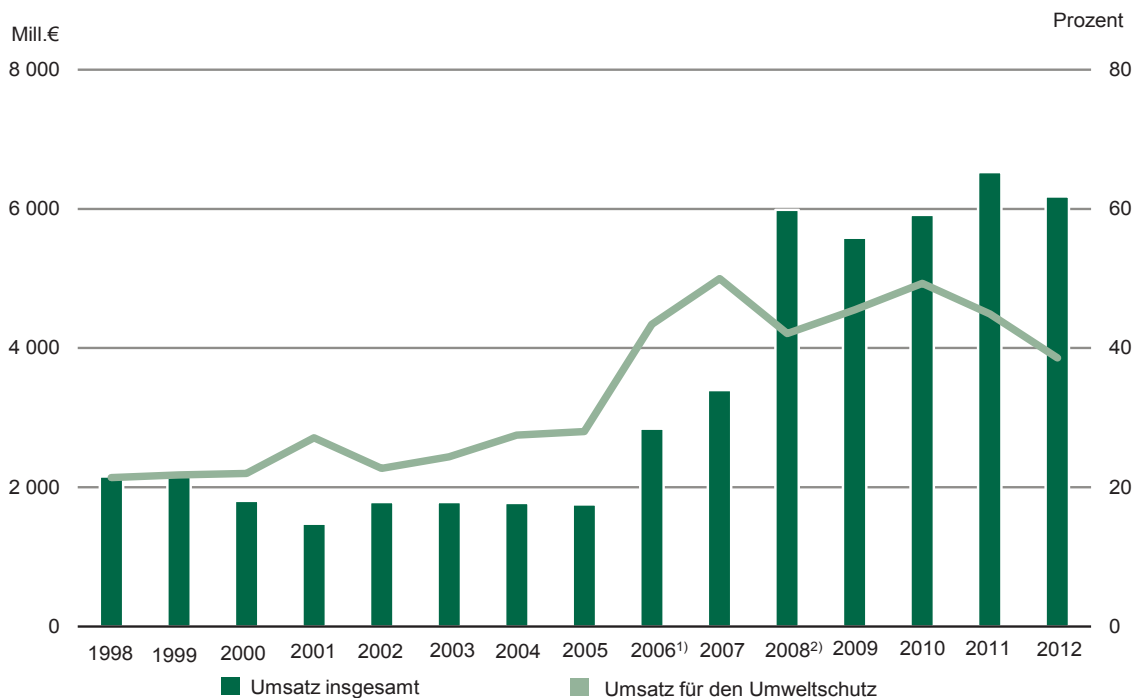
Abb.1 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe im In- und Ausland 1998 bis 2012



1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

Abb. 2 Entwicklung der umweltschutzbezogenen Umsätze im Produzierenden Gewerbe 1998 bis 2012



1) Novellierung UStatG ergibt Änderungen in Umfang und Methodik!

2) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

3. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umweltschutz	Be- schäftigte für den Umwelt- schutz	Umsatz			
				insgesamt	darunter		
					für den Umwelt- schutz	davon	
		im Inland	im Ausland				
		Anzahl		1 000 €			
	Insgesamt darunter	683	11 853	6 747 847	2 740 164	2 099 490	640 674
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	195	7 044	4 326 748	2 028 868	1 414 600	614 268
20	H. v. chem. Erzeugnissen	2
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	33	708	397 614	132 553	95 884	36 669
23	H. v. Glas- und Glaswaren Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	804	426 308	147 520	128 136	19 384
25	H. v. Metallerzeugnissen	26	577	355 633	75 328	56 345	18 983
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	14	1 508	844 456	723 730	599 764	123 966
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	13	323	478 218	65 379	61 304	4 075
28	Maschinenbau	44	1 851	1 199 862	507 343	173 218	334 125
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	258	275 627	165 931	.	.
33	Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	13	210	79 509	37 657	28 450	9 207
F	Baugewerbe davon	250	2 617	1 842 707	349 625	.	.
41	Hochbau	43	255	315 864	28 781	28 781	-
42	Tiefbau	72	1 069	679 558	146 809	.	.
43	Vorbereitende Baustellenarbei- ten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	135	1 293	847 284	174 035	.	.
M-N	Dienstleistungen darunter	234	2 142	566 049	355 727	336 286	19 442
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung davon	215	1 785	514 977	325 477	307 641	17 836
71.1	Architektur- u. Ingenieurbüros	167	1 335	446 715	277 059	265 703	11 356
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	48	450	68 262	48 418	41 938	6 480

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

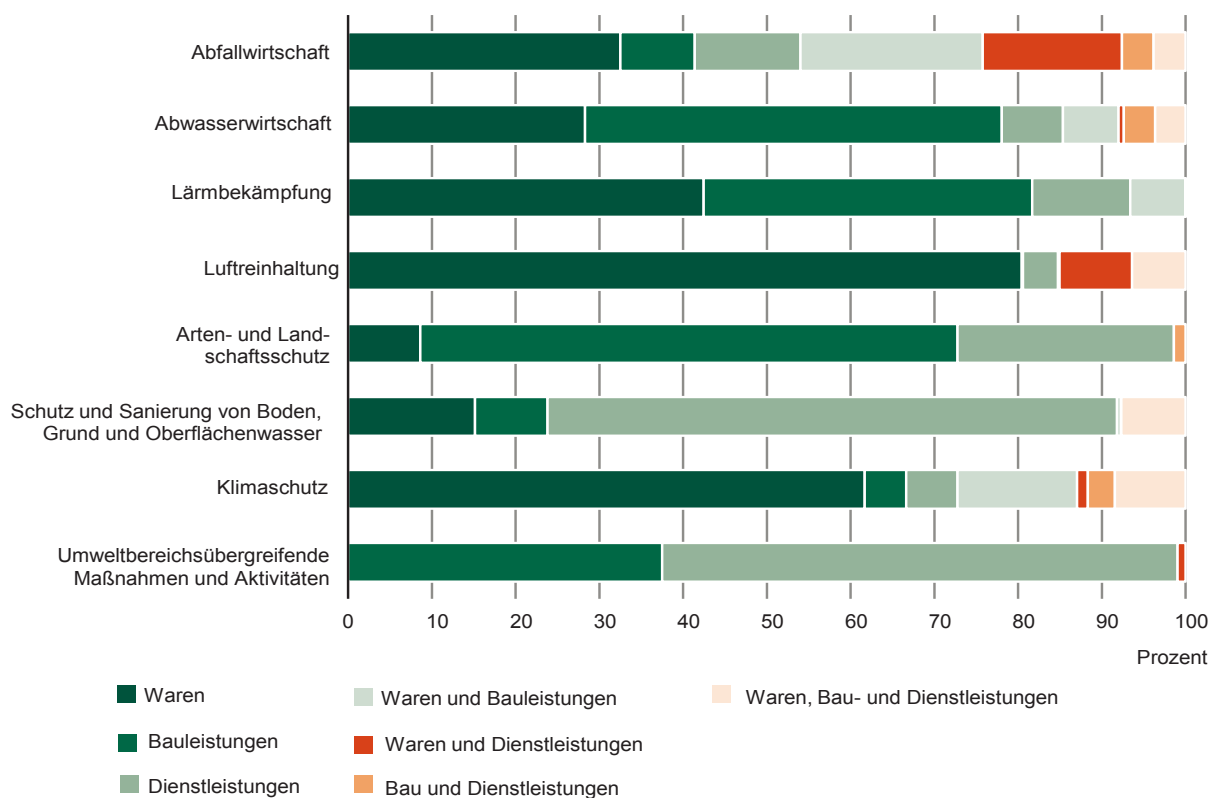
4. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach ausgewählten Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen (in 1 000 €)

WZ 2008	Wirtschaftsgliederung	Umsatz für den Umwelt- schutz	Darunter im Umweltbereich					
			Abfall- wirt- schaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- bekäm- pfung	Luftrein- haltung	Schutz und Sanierung von Boden- Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz
	Insgesamt darunter	2 740 164	128 210	342 760	29 095	225 911	41 543	1 895 909
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	2 028 868	96 259	125 473	14 329	218 626	9 959	1 563 606
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	132 553	.	.	.	-	.	95 399
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	147 520	.	28 194	.	.	.	113 710
25	H. v. Metallerzeugnissen	75 328	30 500	.	.	5 790	.	36 129
26	H. v. Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen u. optischen Erzeug- nissen	723 730	.	.	.	31 403	.	661 289
27	H. v. elektrischen Aus- rüstungen	65 379	.	.	-	-	-	65 342
28	Maschinenbau	507 343	38 664	15 669	.	33 564	.	415 154
29	H. v. Kraftwagen und Kraft- wagenteilen	165 931	.	.	-	.	.	-
33	Reparatur u. Installation von Maschinen und Aus- rüstungen	37 657	-	.	-	.	-	15 385
F	Baugewerbe	349 625	11 732	178 684	11 428	199	3 603	107 454
	davon							
41	Hochbau	28 781	.	7 559	.	-	-	20 698
42	Tiefbau	146 809	4 526	120 124	.	-	.	3 809
43	Vorbereitende Baustellen- arbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbau- gewerbe	174 035	.	51 001	640	199	.	82 947
M-N	Dienstleistungen	355 727	20 219	38 604	3 338	7 077	26 730	222 490
	darunter							
71	Architektur- und Ingenieur- büros; technische, physikalische und che- mische Untersuchung	325 477	19 125	36 220	3 262	5 462	23 175	202 147
	davon							
71.1	Architektur- u. Ingenieur- büros	277 059	10 150	34 144	2 333	2 178	17 611	189 870
71.2	Technische, physi- kalische und chemische Untersuchung	48 418	8 974	2 076	930	3 284	5 564	12 276

5. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen (in 1 000 €)

Umweltbereich	Umsatz für den Umweltschutz							
	insgesamt	Leistung						
		Waren	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Kombination			
					Waren und Bau- leistungen	Waren und Dienst- leistungen	Bau- und Dienst- leistungen	Waren, Bau- und Dienst- leistungen
Abfallwirtschaft	128 210	41 658	11 406	16 160
Abwasserwirtschaft	342 760	96 905	170 622	25 068	22 709	2 163	12 831	12 464
Lärmbekämpfung	29 095	12 347	11 413	3 412	.	-	.	.
Luftreinhaltung	225 911	181 729	.	9 438	.	.	-	.
Arten- und Landschaftsschutz	27 635	.	17 729	7 134	-	-	.	-
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächenwasser	41 543	.	3 603	28 245	.	.	-	.
Klimaschutz	1 895 909	1 169 649	93 921	116 230	.	.	61 293	159 900
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	49 101	-	.	30 223	-	.	-	-
Insgesamt	2 740 164	1 510 959	327 451	235 911	323 509	68 088	79 358	194 889

Abb. 3 Anteil umweltschutzbezogener Umsätze 2012 nach Umweltbereichen und Art der Leistung

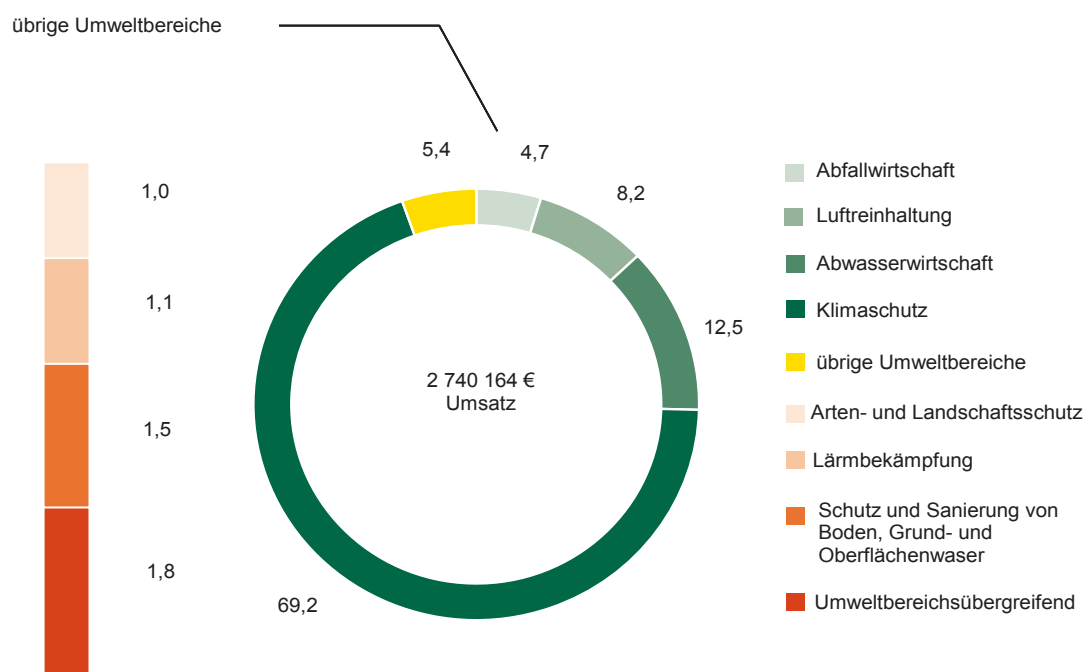


6. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 im In- und Ausland nach Umweltbereichen

Umweltbereich	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umweltschutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 €		
Abfallwirtschaft	90	128 210	89 798	38 412
Abwasserwirtschaft	255	342 760	296 488	46 273
Lärmbekämpfung	45	29 095	.	.
Luftreinhaltung	50	225 911	192 163	33 749
Arten- und Landschaftsschutz	62	27 635	.	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	81	41 543	38 417	3 126
Klimaschutz	347	1 895 909	1 380 718	515 191
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	40	49 101	47 004	2 096
Insgesamt	683	2 740 164	2 099 490	640 674

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

Abb. 4 Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen
in Prozent



7. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Umweltbereichen und Art der Umweltschutzleistung

Umweltbereich Art der Umweltschutzleistungen	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umweltschutz	Umsatz für den Umweltschutz		
		insgesamt	davon	
			im Inland	im Ausland
	Anzahl	1 000 €		
Abfallwirtschaft	90	128 210	89 798	38 412
darunter				
Sammlung und Beförderung von Abfällen	15	52 569	45 291	7 278
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	50	65 189	34 274	30 917
Abwasserwirtschaft	255	342 760	296 488	46 273
darunter				
Abwasserbehandlung	67	54 265	43 767	10 498
Lärmbekämpfung	45	29 095	.	.
darunter				
Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle	9	5 941	.	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsanlagen	27	18 932	18 337	593
Luftreinhaltung	50	225 911	192 163	33 749
darunter				
Behandlung von Abgasen und Abluft	32	151 833	132 655	19 177
Arten- und Landschaftsschutz	62	27 635	.	.
darunter				
Schutz von natürlichen und seminatürlichen Landschaften	33	18 380	.	.
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	81	41 543	38 417	3 126
darunter				
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	17	11 972	11 391	581
Klimaschutz	347	1 895 909	1 380 718	515 191
darunter				
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	241	1 511 544	1 082 144	429 402
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	203	337 847	270 484	67 362
Umweltbereichsübergreifend	40	49 101	47 004	2 096
darunter				
Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	40	49 101	47 004	2 096
Insgesamt	683	2 740 164	2 099 490	640 674

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, Mehrfachzählungen möglich.

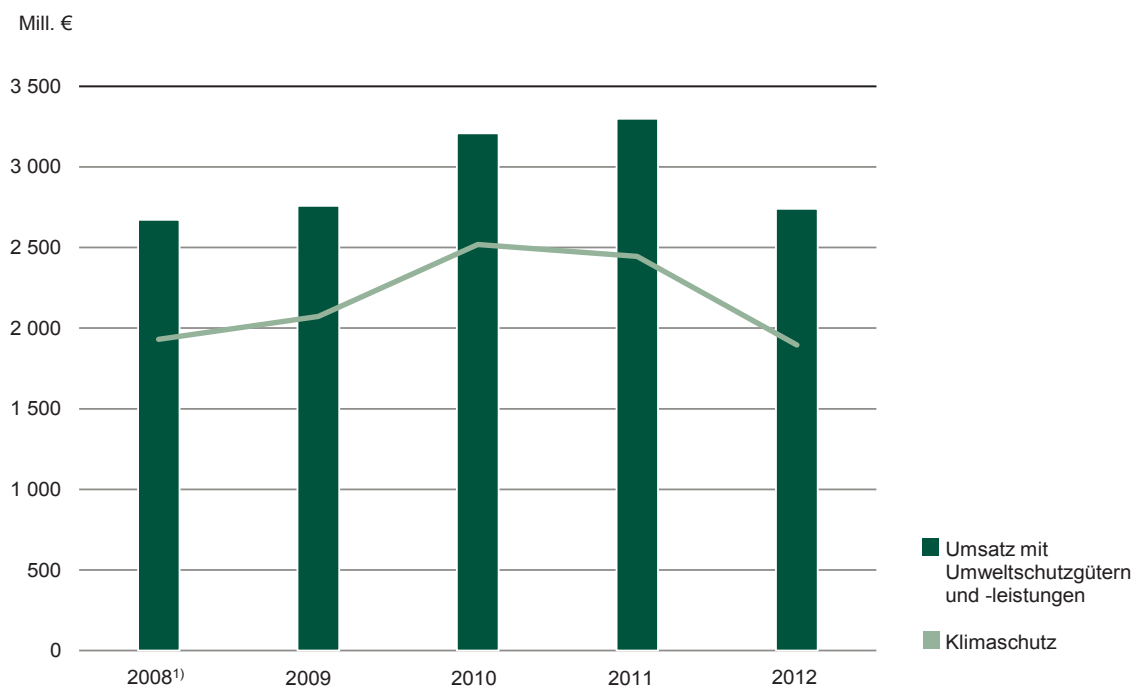
8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 und 2012 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien

Umweltbereich Umwelttechnologie	Umsatz für den Umweltschutz		
	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 €		%
Abfallwirtschaft	107 712	128 210	119,0
darunter			
1210 Sammlung von Abfällen	48 807	50 612	103,7
1321 Deponieabdichtungssysteme	8 239	15 172	184,1
1325 Sonstige Umweltschutzleistungen (imZusammenhang mit der Abfalldeponierung)	9 115	419	4,6
1331 Aufbereitung von Abfall	6 756	13 205	195,5
1400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft	2 995	2 274	75,9
1500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft	6 342	7 739	122,0
Abwasserwirtschaft	307 654	342 760	111,4
darunter			
2200 Kanalisationssysteme	221 327	232 848	105,2
2310 Mechanische Abwasserbehandlung	11 035	14 969	135,7
2320 Biologische Abwasserbehandlung	18 545	29 705	160,2
2400 Klärschlammbehandlung und -entsorgung	2 233	2 836	127,0
2600 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft	25 894	30 032	116,0
2700 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft	21 274	15 806	74,3
Lärmbekämpfung	24 887	29 095	116,9
darunter			
3211 Lärm- u. Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen	14 796	14 497	98,0
3300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung	2 396	1 787	74,6
3400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung	2 441	2 436	99,8
Luftreinhaltung	281 065	225 911	80,4
darunter			
4211 Trockenverfahren	6 247	7 295	116,8
4300 Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas/Abluft	36 914	30 999	84,0
4400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung	2 667	3 450	129,4
Arten- und Landschaftsschutz	23 425	27 635	118,0
darunter			
5100 Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	3 985	3 295	82,7
5210 Rekultivierung	10 320	11 242	108,9
5220 Renaturierung	3 612	3 513	97,3
5400 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes	5 298	5 810	109,7

Noch: 8. Umweltschutzbezogener Umsatz 2011 und 2012 nach Umweltbereichen und ausgewählten Umwelttechnologien

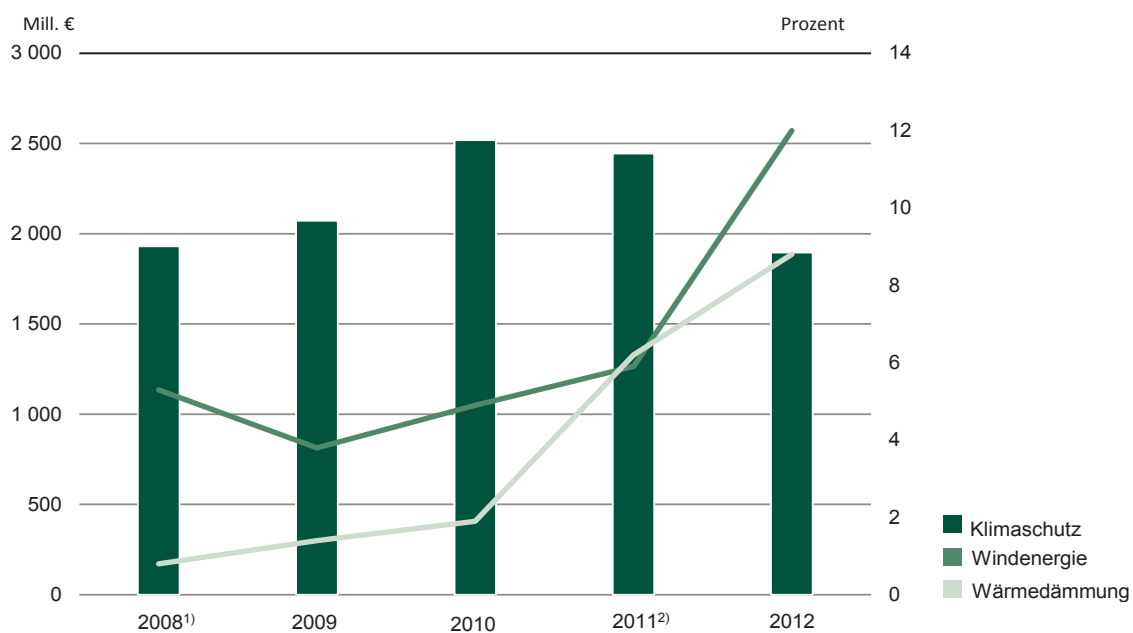
Umweltbereich Umwelttechnologie	Umsatz für den Umweltschutz		
	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 €		%
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	66 286	41 543	62,7
darunter			
6111 Bautechnische Einschließungsverfahren	6 562	.	.
6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	8 453	8 922	105,5
6500 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	4 221	2 488	58,9
6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	38 581	25 537	66,2
Klimaschutz	2 444 856	1 895 909	77,5
darunter			
7211 Onshore-Windkraft	123 470	184 594	149,5
7212 Offshore-Windkraft	21 148	43 353	205,0
7225 Biologisch-chemische Umwandlung von Biomasse	49 460	47 707	96,5
7251 Solarthermie	26 214	53 437	203,8
7252 Photovoltaik	1 741 391	932 059	53,5
7311 Blockheizkraftwerke	26 270	24 315	92,6
7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung	59 727	44 340	74,2
7331 Wärmedämmung von Gebäuden	151 654	166 987	110,1
7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes	24 968	14 807	59,3
Umweltbereichsübergreifend	43 447	49 101	113,0
davon			
8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten	43 447	49 101	113,0
Insgesamt	3 299 332	2 740 164	83,1

Abb. 5 Entwicklung der klimaschutzbezogenen Umsätze im Verhältnis zum Umsatz mit Umweltschutzgütern und -leistungen 2008 bis 2012



1) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

Abb. 6 Umsätze mit Waren für den Klimaschutz zusammen, mit Onshore- und Offshore-Windkraft und mit Wärmedämmung 2008 bis 2012



1) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach NACE (WZ 2008)

2) Novellierung des Verzeichnisses der Umweltschutzleistungen

9. Umweltschutzbezogener Umsatz und Beschäftigte für den Umweltschutz 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einheiten ¹⁾ mit Umsatz für den Umweltschutz	Beschäftigte für den Umweltschutz	Umsatz	
				insgesamt	darunter
					für den Umweltschutz
			Anzahl	1 000 €	
11	Chemnitz, Stadt	41	443	293 512	103 124
21	Erzgebirgskreis	44	816	277 509	89 261
22	Mittelsachsen	76	1 946	1 269 793	778 773
23	Vogtlandkreis	40	718	309 460	108 546
24	Zwickau	48	505	534 255	160 264
12	Dresden, Stadt	94	1 962	816 506	358 975
25	Bautzen	64	750	500 438	127 386
26	Görlitz	39	1 079	680 604	345 448
27	Meißen	49	660	543 169	143 441
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	30	289	230 519	44 324
13	Leipzig, Stadt	69	909	301 777	118 784
29	Leipzig	48	593	528 306	180 847
30	Nordsachsen	41	1 183	462 000	180 993
Sachsen		683	11 853	6 747 847	2 740 164

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

**10. Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
und nach Umweltbereichen (in 1 000 €)**

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Umsatz für den Umweltschutz								
		insgesamt	davon							
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Arten und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	Umwelt- bereichs- über- greifend
11	Chemnitz, Stadt	103 124	4 867	8 284	6 569	.	.	3 938	70 520	7 971
21	Erzgebirgskreis	89 261	32 071	31 102	-	.	.	-	19 044	-
22	Mittelsachsen	778 773	3 389	68 800	.	1 935	4 460	.	684 360	11 962
23	Vogtlandkreis	108 546	7 055	27 687	.	.	.	3 686	26 265	.
24	Zwickau	160 264	1 025	9 009	810	.	304	.	39 368	.
12	Dresden, Stadt	358 975	7 346	44 931	3 920	32 148	1 010	11 547	236 767	21 305
25	Bautzen	127 386	4 107	12 156	.	.	3 846	4 550	86 035	.
26	Görlitz	345 448	.	12 440	.	.	1 173	708	291 185	451
27	Meißen	143 441	904	19 648	.	.	3 489	421	113 728	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44 324	.	13 489	.	.	.	5 172	13 448	-
13	Leipzig, Stadt	118 784	5 482	36 522	2 132	3 462	8 104	2 420	54 553	6 110
29	Leipzig	180 847	.	18 840	.	.	1 448	2 875	124 140	-
30	Nordsachsen	180 993	630	39 852	-	.	1 816	.	136 495	.
	Sachsen	2 740 164	128 210	342 760	29 095	225 911	27 635	41 543	1 895 909	49 101

Abb. 7 Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 nach Wirtschaftszweigen in Prozent

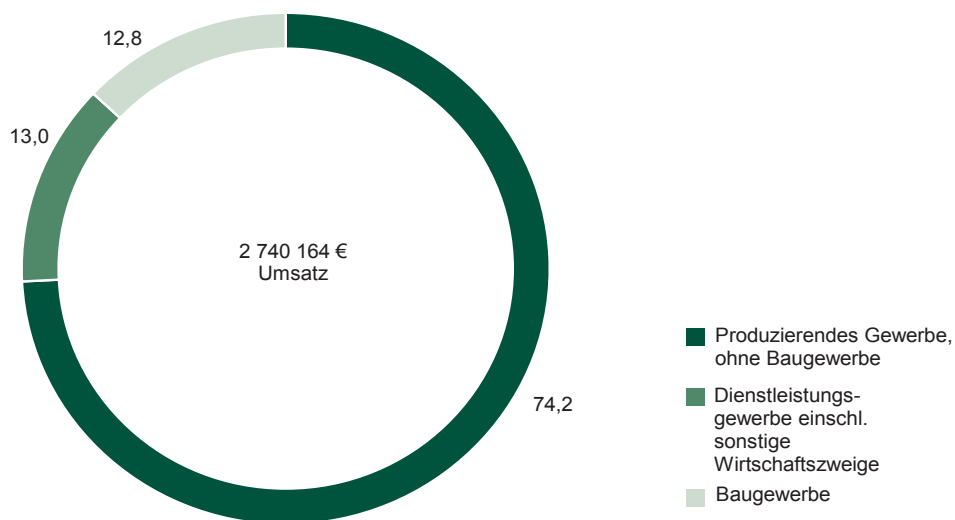
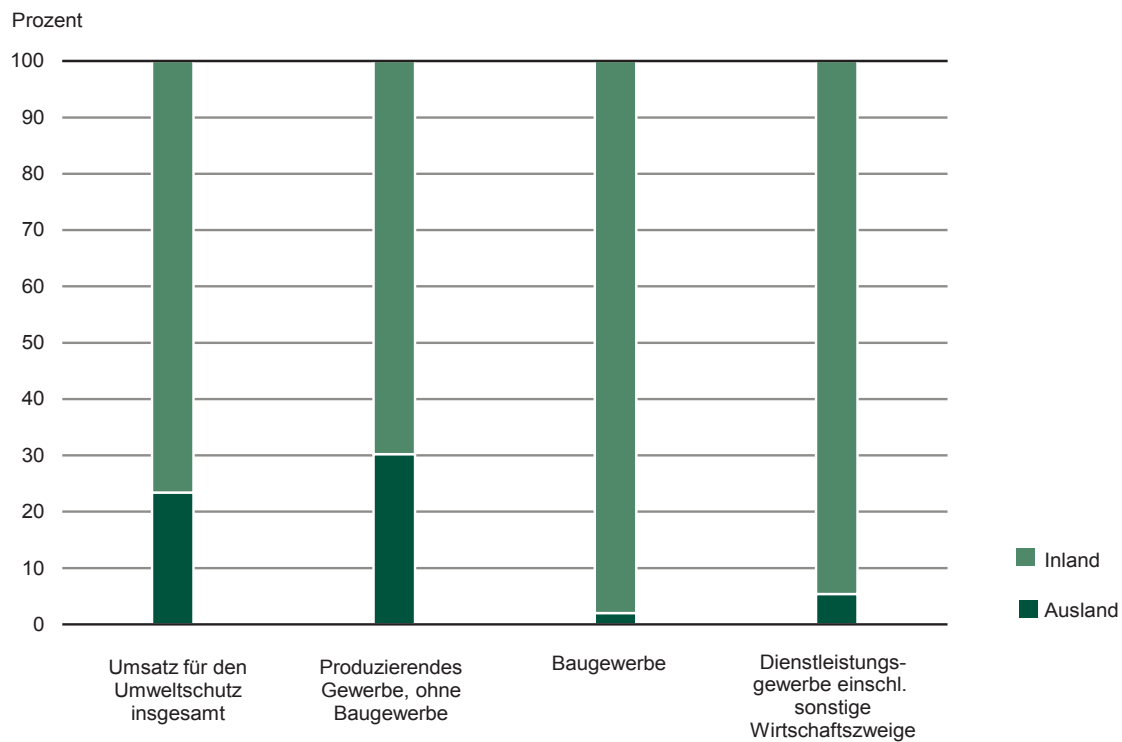


Abb. 8 Umweltschutzbezogener Umsatz 2012 im In- und Ausland nach Wirtschaftszweigen



Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2012 gemäß § 12 UStatG

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Rücksendung
bitte bis

WBD

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - UMW12_2012
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **3** auf Seite 6 in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) 1-9 Identitätsnummer
(Bei Rückfragen bitte angeben.)

Ihre Daten können Sie auch online unter
www.statistik.sachsen.de/StatOnline.htm
(Login für IDEV) melden.

Ihre Zugangsinformationen
Kennung:
Passwort:

online

So gehen Sie bitte vor:

Geben Sie die Anzahl der **Beschäftigten** an, die in Ihrem Betrieb mit der Erwirtschaftung von Umsätzen für den Umweltschutz tätig waren, und die **Umsätze**, die Sie mit **Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)** ☒ erzielt haben. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr **2012**.

Führen Sie die Umsätze für den Umweltschutz differenziert nach Umweltschutzleistungen auf. Übernehmen Sie bitte dafür die zugehörige **Schlüsselnummer** aus dem angefügten Verzeichnis (Seiten 3 bis 5). Gibt es keinen geeigneten Schlüssel in dem Verzeichnis, wählen Sie die zu der Umweltschutzleistung am besten passende **Position „Sonstige“** und beschreiben Sie die Art der Umweltschutzleistung näher in Spalte 3 „Umweltschutzleistungen“. Kreuzen Sie zu jeder Schlüsselnummer an, ob es sich um eine **Ware**, **Bau-** und/oder **Dienstleistung** handelt. Wenn Sie die Umweltschutzleistung nicht aufteilen können, ist es zulässig, Kombinationen anzukreuzen (siehe Beispiel).

Beispiele für Umweltschutzleistungen:

- **Waren:** Herstellung von Wärmepumpen, Filteranlagen
- **Bauleistungen:** Kanalbau, -sanierung
- **Dienstleistungen:** Beratungen zum Umweltschutz, Reparaturen

Nicht anzugeben sind:

- Entsorgungsdienstleistungen (z. B. die „ausschließliche“ Sammlung, Beförderung und Behandlung von Abfällen)
- Energieerzeugnisse (z. B. Umsatz aus Windenergie oder Solarstrom, Biokraftstoffe)
- „Ausschließliche“ Handelsleistungen (= Einkauf einer Ware und sich anschließender Verkauf)

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
	Bitte ankreuzen.		zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
	Volle Euro				
2 2 0 0	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kanalisationssysteme (z. B. Kanalbau)	100	70	30
1 3 3 3	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Biologische Abfallbehandlung (z. B. die Herstellung und Installation einer Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen)	15 000	7 500	7 500
7 2 1 1	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Onshore-Windkraft (z. B. die Herstellung, der Aufbau und die Wartung von Onshore-Windkraftanlagen)	5 000 000	3 500 000	1 500 000

Tragen Sie Ihre Umweltschutzleistungen bitte auf der Rückseite ein
(siehe hierzu auch angefügtes Verzeichnis auf den Seiten 3 bis 5).

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - UMW12_2012
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben. Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben (**Fehlanzeige**).

_____ 1–9 _____
Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Identitätsnummer

Anzahl

1 Bitte geben Sie für das Jahr 2012 an, wie viele Beschäftigte in Ihrem Betrieb die in Abschnitt 2 genannten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben **2** 307–312 _____

2 Umsätze mit Umweltschutzleistungen in 2012 **3**

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
Sst. 11–14	Sst. 15		Sst. 16–27	Sst. 28–39	Sst. 40–51

_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____
_____ W B D		_____	_____	_____

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

Sammlung und Beförderung von Abfällen

- 1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Abfallbehälter, Container, Silos, Müllsäcke, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)
- 1220** Beförderung von Abfällen (z. B. Entsorgungsfahrzeuge, Abfallumladeanlagen, Abfallfördereinrichtungen)

Behandlung und Beseitigung von Abfällen

Thermische Behandlung von Abfällen

- 1311** Abfallverbrennung (z. B. Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen, Verbrennungsroste, Planung und Projektbetreuung von Verbrennungsanlagen)
- 1312** Abfallvergasung (z. B. Abfallvergasungsanlagen)
- 1313** Pyrolyse (z. B. Anlagen zur Müllverschwelung)
- 1314** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Deponierung von Abfällen

- 1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Dichtungsfolien, getrocknete Tone zur Deponieabdichtung)
- 1322** Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)
- 1323** Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Anlagen zur Verbrennung, Entgasung und Verwertung von Deponiegas)
- 1324** Deponiebau (einschl. Unterhaltung von Deponien)
- 1325** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1324 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

- 1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Abscheider, Pressen, Sieber, Misch-, Sortier-, Trocknungs-, Brikettier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen, Entwicklung von Stofferkennungs- und Trennverfahren)
- 1332** Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. CPO- und CPA-Anlagen, Neutralisations-, Emulsions-, Extraktions-, Destillationsanlagen, Chemikalien und Grundstoffe zur Abfallbehandlung)
- 1333** Biologische Abfallbehandlung (z. B. Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Entwicklung von Techniken zur Kompostierung und Vergärung)
- 1334** Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. MBA- und MBS-Anlagen)
- 1335** Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altfahrzeugen, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott, Forschung nach Recyclingtechniken)
- 1336** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 1400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfungen)
- 1500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)

- 2200** Kanalisationssysteme (z. B. Abwasserrohre und -sammler, Abwasserpumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, Kanalbau, Maßnahmen zur Kanalsanierung, Reparatur und Wartung von Pumpwerken)

Abwasserbehandlung

- 2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Abscheider, Filter, Zykclone, Rechen, Siebe, Sandfänger, Zentrifugen)
- 2320** Biologische Abwasserbehandlung (z. B. aerobe und anaerobe Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, biologischen Phosphoreliminierung, Biofilter)
- 2330** Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlorungsanlagen, Chemikalien zur Fällung und Flockung, Planung von chemischen Abwasserbehandlungsanlagen)
- 2340** Membrantrennverfahren (z. B. Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose, Forschung nach Materialien für Membranen)
- 2350** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 2400** Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, Fahrzeuge zum Klärschlammtransport, Rühr- und Umwälzwerke, Schlammumpen und -pressen, Dekanter, Separatoren)
- 2500** Behandlung von Kühlwasser (z. B. Kühltürme, Kühlkreisläufe, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)
- 2600** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Geräte zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Strömungswächter, Abwassertestsätze, Dosiereinrichtungen für Abwasserbehandlungsanlagen, Kanaluntersuchungen, Analyse von Abwasser)
- 2700** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. **Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.**

Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

Straßenverkehr

- 3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeugen (z. B. Auspufftöpfe, Motorenkapselungen, schallgedämmte Bremsen, leisere Reifen, Forschung nach schallgedämmten Technologien im Automobilbau)
- 3112** Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

Schienenverkehr

- 3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeugen (z. B. lärmarme Bremsstelle, geräuscharme Drehgestelle, schalloptimierte Räder, Radschallabsorber)
- 3122** Geräuscharme Schienentrassen (z. B. schallabsorbierende Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Luftverkehr

- 3131** Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. schalloptimierte Flügelkomponenten und Fahrwerke, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. lärm- und schwingungsarme Maschinen und Werkzeuge)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Entwicklung von lärmarmen Schiffsmotoren)

Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

Straßenverkehr

- 3211** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Lärmschutzwände aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Planung und Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

Schienenverkehr

- 3221** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Lärmschutzsysteme, -anlagen an Bahnen und Schienenwegen)

Luftverkehr

- 3231** Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Lärmschutzwälle und -wände an Flughäfen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -container, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Absorptions- und Rohrschalldämpfer, Rohrisolierungen)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien, Elastoelemente, Avibratoren, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. absorbierende Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Trittschalldämmung von Böden, Schallschirme, Akustiktrennwände, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Dächer aus Materialien wie Schaumstoff und Mineralwolle, Lärmschutztüren, Schallschutzfenster)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüsseln 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)

- 3300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Schallmessgeräte, Frequenzanalysen, Schall-druck- und Erschütterungsmessungen, Lärmschutzgutachten)

- 3400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

- 4100** Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

Behandlung von Abgasen und Abluft

Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Gewebefilter, Abscheider, Zyklone, Entstauber, Absauganlagen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Waschtürme, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäscher zur Behandlung von partikelförmigen Stoffen)

- 4213** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Absorptionsanlagen wie Faserbett-, Prallplattenwäscher, Sprühtürme und Absorber zur Gaswäsche)
- 4222** Adsorption (z. B. Adsorptionsanlagen wie Apparate zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Rotations- und Flugstromadsorber, Adsorptionsmittel wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Kondensationsanlagen, Kondensatoren, Forschung nach geeigneten Kühlmitteln zur Kondensation)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Katalysereaktoren, selektive und nicht selektive Systeme wie Dieselpartikelfilter, Oxidations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Biowäscher, Bio(-trickling)filter, Systeme mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid zur Abscheidung von gas- und dampfförmigen Stoffen)
- 4227** Verbrennung (z. B. Systeme zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung von gas- und dampfförmigen Stoffen wie Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4221–4227 nicht zuordnen lassen, ohne reine Abgasableitung)

- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Rauch- und Aerosolmessgeräte, Abgasmessung im industriellen Sektor)

- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

- 5100** Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechselfunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Halden)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussufern, Mooren)
- 5230** Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)

- 5300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunaaanalyse)

- 5400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.**

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

6111 Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Oberflächenabdichtungen aus Beton, geosynthetische Dichtungsbahnen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwände aus Stahl)

6112 Pneumatische Verfahren (z. B. Bodenluft-, Gasdrainagen)

6113 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Behälter für wassergefährdende Stoffe, Auffangwannen, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

Boden- und Gewässerreinigung

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

6211 Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Systeme zum Bodenaushub, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6212 Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Anlagen zur Phytoextraktion, physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ, Konzeptionen zur Bodenbehandlung in-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

6221 Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Grund- und Oberflächenwasser ex-situ wie Filtrations-, Fällungs-, Flockungs-, Neutralisationseinrichtungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6222 Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. durchströmte Reinigungswände, Chemikalien zur Beseitigung von Ölverschmutzungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

6300 Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Erosionsschutzwälle, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)

6400 Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)

6500 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Analysegeräte für die Bodenanalyse, Messung der Bodenversalzung, Überwachung von Grund- und Oberflächenwasser)

6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

7100 Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Rückführung von Treibhausgasen)

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Windenergie

7211 Onshore-Windkraft (z. B. Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln, Türme, Reparatur von Onshore-Windkraftanlagen)

7212 Offshore-Windkraft (z. B. Offshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Fundamente, Kapselungen für Bauteile von Offshore-Windkraftanlagen, Planung von Offshore-Windparks)

Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

7221 Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Pelletheizungen, Biomassekessel)

7222 Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Verbrennung von Abfällen aus Biomasse in Heizkraftwerken, Komponenten wie Turbinen, Motoren)

7223 Thermo-chemische Umwandlung (Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen durch Biomasseverflüssigung, wie synthetische Verfahren zur Herstellung von BtL-Kraftstoffen)

7225 Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)

7226 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

Geothermie

7231 Oberflächennahe Geothermie (z. B. oberflächennahe geothermische Anlagen und Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren, oberflächennahe Erdwärmesonden)

7232 Tiefengeothermie (z. B. Entwicklung von hydrothermalen Systemen, HDR-Systemen, Komponenten wie tiefe Erdwärmesonden)

Wasserkraft/Meeresenergie

7241 Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Wasserkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke, Wellenkraftwerke, Komponenten wie Wasserräder, Durchströmturbinen)

Solarenergie

7251 Solarthermie (z. B. Anlagen zur Trink- und Brauchwassererwärmung, solarthermische Kraftwerke, Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher, Installation und Wartung von solarthermischen Anlagen)

7252 Photovoltaik (z. B. Photovoltaikanlagen und Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen)

7260 Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen, z. B. Brennstoffzellen)

Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen

Kraft-Wärme-Kopplung

7311 Blockheizkraftwerke (z. B. auf der Basis von ORC-Kreisläufen, Blockheizkraftwerke mit Mikrogasturbinen)

7312 Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Komponenten wie GuD-Turbinen)

Wärmerückgewinnung

7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Wärmepumpen, Wärmetauscher, die dem Zweck der Wärmerückgewinnung dienen)

Verbesserung der Energieeffizienz

7331 Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. chemische und natürliche Wärmedämmstoffe für Gebäude wie Holz, Kork, Steine und Erden, Beton, Kunststoff, Dämmplatten und -matten, Passivhäuser)

7332 Wärmeschutzverglasung (z. B. Fenster zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m²K)

7333 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331 und 7332 nicht zuordnen lassen)

7400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Anemometer, Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Regeltechnik für Kraftwerke, Erstellung von Energiebilanzen und -pässen)

7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Umweltbereichsübergreifend

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (z. B. multifunktionale Waren und Leistungen für den Umweltschutz, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen und Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG

ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefon- und Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Umweltschutzleistungen sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

2 Beschäftigte für den Umweltschutz sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollzeiteinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollzeiteinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich: $UB = (UU \times GB) / GU$ mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.

3 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

- **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in

Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

- **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.
- **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang. **Forschungsprojekte** sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089